

Nachhaltige Energie: High-Tech Kamine von AHRENS für eine Bioenergie-Anlage



Gerhard Janisch
+43 (0) 664 241 67 49

Bereits seit 2003 setzt eine Kooperationsgemeinschaft aus acht Landwirten im niederösterreichischen Eschenau auf die Erzeugung von nachhaltiger Energie. Im Zuge eines von Land, Bund sowie der EU geförderten Projektes entstand eine „Bioenergie NÖ Anlage“. Die Heizanlage wurde neu gebaut – die High-Tech Kamine für diese wurden von AHRENS geplant, geliefert und fachgerecht installiert.

Die „Bioenergie NÖ Anlage“ in Eschenau basiert auf der Idee, dass die Landwirte ihr Hackgut nutzbringend in einem zentralen Heizwerk verwerten können. Die dabei gewonnene Energie versorgt 25 Haushalte, darunter auch den örtlichen Kindergarten, die Schule, die Gebäude der Gemeindeverwaltung sowie das Feuerwehrhaus und das Pfarrhaus. Das alte Heizwerk befand sich im Keller der Schule und wurde nun aufgelöst, nach mehr als 15 Jahren Betrieb.



Das neue Heizwerk wurde auf einer freien Fläche im Ortsgebiet Eschenau errichtet. Neben AHRENS Techniker Gerhard Janisch und dem AHRENS Team, waren auch noch Baumeister Zöfa, der Betrieb Holzbau HAAS, sowie Installationsbetrieb Janisch aus Traisen an der Baustelle beteiligt. Die Planungszeit für dieses Projekt betrug 1,5 Jahre. Jedoch war der Zeitrahmen der tatsächlichen Umsetzung auf der Baustelle sehr straff: Der Baubeginn startete im Juli 2020 und bereits am 17. 09. 2020 wurde das neue Heizwerk in Betrieb genommen.



Bei der Wahl des Heizsystems entschied man sich für zwei Hackgutkessel der Firma ETA-Heiztechnik, die zusammen eine maximale Leistung von 480 kW (je 240 kW) erbringen. Für die technisch optimale und zeitgerechte Erstellung des Kaminsystems wurde das Team um Gerhard Janisch, Techniker von AHRENS, betraut. Zwei Fertiggamine des Typs S 25, einzügige Leistungsschornsteine mit dem bewährten AHRENS Edelkeramikrohren, wurden in enorm kurzer Aufbauzeit und mittels Kran eingesetzt.

Nun können die Haushalte, ausgehend vom zentralen Biomassekessel, über das bestehende Fernwärmenetz versorgt werden.

